



DIE JURY

Die eingereichten Werke werden von einer ehrenamtlich arbeitenden Jury bewertet. Jurymitglieder sind:

Margit Niederhuber	Publizistin, Übersetzerin, Filmemacherin
Manfred Chobot	Galerist und Schriftsteller
Gerhard Ruiss	Geschäftsführer IG Autorinnen Autoren und Schriftsteller

PREISE

Hauptpreis:	€ 2.000,-
2. Preis:	€ 1.000,-
2 Förderpreise zu je	€ 500,-

PREISVERLEIHUNG - Mai 2019

Datum, Zeit und Ort finden sie zeitgerecht auf
www.fitforlife-literatur.at

Information und Kontakt: <http://fitforlife-literatur.at>

DIE EINREICHUNG

Elektronisch: als Textdatei oder in
vergleichbarem Format

Maximale Textlänge: ca. 20 000 Zeichen
(ohne Leerzeichen)

EINREICHUNGSSCHLUSS - 31. Jänner 2019

Einreichung der Texte an
Email: office@fitforlife-literatur.at
Betreff: FIT FOR LIFE - LITERATURPREIS

Eine Einverständniserklärung für die Veröffentlichung
der prämierten Texte finden sie auf der Website:
www.fitforlife-literatur.at

IMPRESSUM: »Fit For Life. Verein zur Förderung des
literarischen Schaffens suchtkranker Menschen«,
z. H. Kurt Neuhold, 1010 Wien, Rudolfsplatz 9
T: +43 664 3901606 E: office@fitforlife-literatur.at
<http://fitforlife-literatur.at>

LITERATURPREIS

zur Förderung des literarischen Schaffens
von alkoholabhängigen Menschen.

Texteinreichung bis 31. Jänner 2019

Initiiert und gestiftet von:

»Fit For Life.
Verein zur Förderung des literarischen
Schaffens suchtkranker Menschen«

in Kooperation mit „Kunst im Grünen Kreis“





DER PREIS

Der „FIT FOR LIFE - LITERATURPREIS“, der von Prim. iR MR. Dr. Harald David initiiert wurde, richtet sich an schriftstellerisch tätige Menschen mit einem Alkoholproblem. Der Preis möchte die bewusste Auseinandersetzung mit der Alkohol- bzw. Suchterkrankung befördern und die literarischen Ambitionen und Fähigkeiten von Menschen unterstützen, für die das literarische Schreiben einem tiefen Ausdrucksbedürfnis entspringt.

Der Preis wird für besondere literarischen Ambitionen und auf Grund der Qualität eines Textes verliehen.

Die eingereichten Werke werden von einer ehrenamtlich arbeitenden Jury bewertet.

Der „FIT FOR LIFE – Literaturpreis wird jährlich vergeben. Einreichschluss ist der 31. Jänner.

Die Preisverleihung wird durch eine Persönlichkeit des Literaturbetriebes erfolgen. Die prämierten Arbeiten werden im Rahmen einer Lesung vorgestellt. Datum, Zeit und Ort finden sie zeitgerecht auf: www.fitforlife-literatur.at



DER ZIELGRUPPE

Eingeladen sind schriftstellerisch tätige Menschen, die professionelle Hilfe für die Bewältigung bzw. Bearbeitung ihres Sucht-/Alkoholproblems in Anspruch genommen haben. Dies ist durch die Vorlage einer Betreuungs- oder Behandlungsbestätigung nachzuweisen.

Einreichungen von Arbeitsgruppen sind möglich, bei denen die TeilnehmerInnen obengenannte Eingangsbedingung erfüllen.

Die Einladung zur Teilnahme am „FIT FOR LIFE – LITERATURPREIS“ erfolgt über Literaturwerkstätten und Arbeitskreise, Veröffentlichung in Medien, Einrichtungen zur Betreuung und Rehabilitation von Suchtkranken, sozialmedizinische Zentren, Vereine, Ambulanzen und Selbsthilfegruppen.

DAS THEMA

Der Wettbewerb ist thematisch offen. Die literarische Bearbeitung der Alkoholthematik kann eine Rolle spielen, ist jedoch keineswegs eine Voraussetzung für die Einreichung eines Textes. Deutschsprachige Texte jeder literarischen Gattung (Prosa, Lyrik, Essay, dramatische Texte, ...) sind zugelassen.



DER VEREIN

»Fit For Life. Der Verein zur Förderung des literarischen Schaffens suchtkranker Menschen« hat folgende Anliegen:

- Förderung schriftstellerisch tätiger Menschen mit einem Alkohol- oder Suchtproblem.
- Förderung von Kunst, Literatur und Kultur im spezifischen Kontext von Abhängigkeits-erkrankungen.
- Förderung einer differenzierten öffentlichen Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Abhängigkeit.
- Intensivierung der Kommunikation zwischen Betroffenen, dem Betreuungssystem und der kunstinteressierten Öffentlichkeit.

Um dies zu erreichen, organisiert der Verein:

- Die Vergabe des „FIT FOR LIFE – Literaturpreises.
- Vorträge, Diskussionen, Workshops, Lesungen und Ausstellungen.
- Kooperationen mit nationalen und internationalen Kunst- und Kulturinstitutionen und Initiativen
- Die Herausgabe von Publikationen, Informationsmaterialien und Anthologien
- Einrichtung eines Textarchives